

Die Universität Freiburg ist einen Wechsel wert: Mit ihrer über 500-jährigen Geschichte ist sie eine der renommiertesten und forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Hier arbeiten Sie in einer einzigartigen Vielfalt von Fächern, Perspektiven und Menschen für Forschung und Lehre auf höchstem Niveau – mitten in einer der beliebtesten Städte Deutschlands.

Die Personalpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg orientiert sich an den Prinzipien der Gleichstellung und Vielfalt. Die Universität bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule.

An der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät im Institut für Sport und Sportwissenschaft ist eine

**W3-Professur für Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulsport und Gesundheit
(NF Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber)**

zum 1. April 2023 zu besetzen.

Diese Professur eignet sich insbesondere auch für Wissenschaftler*innen in einer frühen Karrierephase.

Dem/der Professor*in obliegt die Vertretung der Sport- und Bewegungspädagogik in Forschung und Lehre in voller Breite.

Von der Professorin/dem Professor wird erwartet, dass sie/er eine ausgewiesene Expertise in der empirischen Bildungsforschung im Sport besitzt und Forschung im Kontext der Schnittmenge von Sportpädagogik und Sportsoziologie nachweist. Erwünscht ist ein Forschungsschwerpunkt in der Geschlechterforschung. Expertise in Methoden der empirischen Bildungsforschung werden vorausgesetzt.

In der Lehre versorgt die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber die sportpädagogische, sportdidaktische und sozialwissenschaftliche Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Sportwissenschaft und übernimmt Verantwortung für die lehramtsbezogenen Studiengänge.

Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen bzw. Professoren sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sportwissenschaft, pädagogische Eignung und eine herausragende Promotion. Über die Promotion hinausgehende wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel durch eine Habilitation nachgewiesen werden, werden erwartet (§ 47 Landeshochschulgesetz (LHG)) ebenso wie einschlägige nationale und internationale Publikationsleistungen im Kontext der Professur, Expertise in Methoden der empirischen Bildungsforschung und erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln.

Erwünscht sind Erfahrungen in der schulbezogenen Fachdidaktik, Erfahrungen mit interdisziplinären Kooperationen, Interdisziplinäre Anschlussfähigkeit des Forschungsprofils.

Für die hier ausgeschriebene Position freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Folgende Bewerbungsunterlagen werden erbeten:

- Lebenslauf
- Zeugnisse und Urkunden
- Vollständiges Publikationsverzeichnis unter Nennung der 5 wichtigsten Publikationen in den letzten 5 Jahren
- Aufstellung der Einwerbung von Drittmitteln in den letzten 5 Jahren
- Skizze der geplanten Forschungsaktivität für die nächsten 5 Jahre

Bitte bewerben Sie sich (ggf. in englischer Sprache) mit Ihrem Bewerbungsformular (<https://intranet.uni-freiburg.de/public/downloads/saz/bewerbungsbogen-professoren.pdf> / <https://intranet.uni-freiburg.de/public/downloads/saz/bewerbungsbogen-professoren-en.pdf>) und den o.g. Unterlagen und Belegen unter Angabe der Kennziffer 2264 bis spätestens 13.07.2022

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher oder elektronischer Form

An den Vorsitzenden der Berufungskommission
Prof. Dr. Matthias Nückles
Dekanat
Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Rempartstraße 10-16
79085 Freiburg

Email: dekanat@wvf.uni-freiburg.de

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Natalie Mrachacz-Kersting unter Tel. +49 761 203 4559 oder E-Mail natalie.mrachacz-kersting@sport.uni-freiburg.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Berufungsverfahren finden Sie im Berufungsleitfaden, abrufbar unter <https://intranet.uni-freiburg.de/public/downloads/saz/berufungsleitfaden.pdf>.

Allgemeine und rechtliche Hinweise:

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen. Die Auswahl erfolgt nach den Regeln des AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz).

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Für den Inhalt dieser Anzeige ist die jeweils ausschreibende Einrichtung verantwortlich. Etwaige inhaltliche Fehler begründen keine Ansprüche oder Rechte. Die rechtsgeschäftliche Vertretung im Zusammenhang mit dem Besetzungsverfahren und der Einstellung erfolgt ausschließlich durch das zuständige Personaldezernat.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unberechtigte Zugriff Dritter bei der Kommunikation per unverschlüsselter Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Stellenanzeigen in anderen Print- und Online-Medien können mit einem Hinweis auf die universitäre Online-Stellenbörse verkürzt werden: „Wichtige rechtliche Hinweise: www.uni-freiburg.de/stellen“